

Es wackelten die Wände

Henning Pertiet stellte bei Berkelmann erstmals neues Quartett vor

FISCHERHUDE

(kr) ■ Ein Warming up gibt es bei Henning Pertiet am Piano nicht. Am Donnerstag genügte ein, zwei Stücke aus seiner neuen CD, und das Publikum badete nahezu in einer hochschlagenden Welle aus Blues und abgefahrener Boogie Woogie-Jazz mit stark ange-rockten Akzenten.

Das lang wallende Haar artig und praktisch zum Pferdeschwanz gebunden, stellte Pertiet mit einem furiosen Konzert im Fischerhuder Gasthaus Berkelmann erstmalig sein neues Quartett vor. Ralf Jackowski (Drums), Micha Keding (Bass) und Dirk Piezunka (Saxophon) heizten den Zuhörern gleich zu Beginn mächtig ein, so dass die Darbietung bis auf die Straße zu hören war – voran das dominante Saxophon.

Dirk Piezunka verstand es meisterlich, die Vorgaben von Bass und Drums umzusetzen und lieferte sich mit Henning Pertiet einen hörenswerten Schlagabtausch an den Instrumenten. Mächtig modulierte Dirk Piezunka

jeden einzelnen Ton, setzte im richtigen Moment an, um dann wieder hinter dem Piano zurückzutreten.

Pertiet beeindruckte das Publikum nicht nur durch seine flinken Finger, die wie entfesselt über die Tasten tobten, sondern auch durch ungeheure Beinarbeit. Den ganzen Körper bis hin zum Pferdeschwanz in Bewegung setzend, bearbeitete er sein Instrument exzessiv und holte alles heraus.

Er habe mehr Blues im kleinen Finger als andere Musiker in der ganzen Hand, sagte Axel Zwingenberg einmal über Pertiet. Der freute sich sichtlich über das mitgehende Publikum, dem es offensichtlich nichts ausmachte, dass die Lautstärke den

kleinen Kaminraum fast zu sprengen schien.

Lässig und kaum eine Mine verziehend, stieg Schlagzeuger Ralf Jackowski in die Session ein und vermittelte dem Publikum eine Kostprobe seiner Klasse. Er musizierte schon mit Größen wie Angelika Milster, Sarah-Jane Clon und Bill Ramsey.

Die neugeborenen Henning Pertiet Rhythm Kings, mit Bassist Micha Keding komplett, ließen nichts aus, um die altherwürdigen Berkelmannschen Mauern zu erschüttern. Blues und Boogie Woogie, das Markenzeichen von Pertiet, wurde mit Rock, Funk und Jazz zu einem erquicklichen Sound von höchster musikalischer Qualität gemixt.



Die Henning Pertiet Rhythm Kings heizten einem kleinen, aber absolut begeisterten Publikum in Fischerhude mächtig ein.

Foto: kr